

# Zürcher Reto Schaufelberger neu an der Spitze der VMMO



Der 42-jährige Reto Schaufelberger wurde in Mörschwil (SG) an die Spitze des grössten Schweizer Milchverbandes VMMO gewählt. Bild: Roland Müller

**Der Fischenthaler Reto Schaufelberger wurde an der Delegiertenversammlung des VMMO an deren Spitze gewählt. Zugleich ziehen erstmals auch zwei Frauen in den 15-köpfigen Vorstand ein.**

## **Roland Müller, Benken**

Am vergangenen Freitag tagten die Delegierten der Vereinigung Milchbauern Mitte-Ost im St. Gallischen Mörschwil, wo die ordentlichen Wahlen für die Verbandsspitze im Zentrum standen. Noch vor der Delegiertenversammlung hatte der langjährige Präsident Hanspeter Egli das Handtuch geworfen und seinen sofortigen Rücktritt erklärt, sodass Vizepräsident Urs Werder (Ganterschwil SG)

die Versammlungsleitung übernahm. Einleitend erinnerte er an das 20-jährige Bestehen des VMMO und erwähnte den Strukturwandel in der nationalen Milchwirtschaft. Dieser hat sich seit 2006 von 30 000 bis auf 16 500 fast halbiert. Mit Blick auf die angespannte Marktlage auf dem Milchmarkt verwies er auf die hervorragende Futterqualität und auf die Schliessung von Verarbeitungskapazitäten, sodass die grosse Milchmenge nicht mehr ganz verarbeitet werden konnte. «Die Aufrufe, die Milchproduktion zu drosseln, haben aber nicht gefruchtet», stellte Werder fest.

### **Reto Schaufelberger übernimmt das Zepter**

«Ich bin ein Milchbauer aus Leidenschaft und bringe eine lange Erfahrung auch im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft mit», hielt Reto Schaufelberger vor den 166 Delegierten und zahlreichen Gästen fest. Der 42-jährige, verheiratete Landwirt und Vater von zwei Kindern führt in Fischenthal einen Betrieb mit 25 Kühen und Forstwirtschaft und gehört seit 2014 dem Vorstand des VMMO an. Er produziert Käsereimilch und engagiert sich zugleich als Vizepräsident in der Landi Bachtel und als Verwaltungsratsmitglied der fenaco. Die Wahl von Schaufelberger als neuem Präsident der VMMO war nur noch Formsache, sodass nun erstmals ein Zürcher den grössten Milchverband in der Schweiz führt. Erstmals wurden mit Gabi Mettler-Kühne (Benken SG) und Vroni Seliner (Schänis SG) zwei Frauen in die Verbandsspitze gewählt.

### **Weltmeister im Milchkonsum**

Die Zürcher Mitglieder profitieren finanziell direkt von der VMMO, welche dank ihrer beachtlichen Liegenschaftserträge keine Verbandsbeiträge erheben muss und zugleich gar auch noch 0,1 Rappen je Kilogramm Milch zurückerstatten kann. Zudem können die Mitglieder auch von vergünstigten Ferien im VMMO-eigenen Hotel Waldhaus in St. Moritz oder von einem Beitrag an Betriebshelfer

profitieren.